

Macht Liebe blind? – Wege zum Umgang mit Liebeslyrik (Kl. 8–10)

von Nicola König (in Zusammenarbeit mit Studierenden des Vertiefungsmoduls Literaturdidaktik im Wintersemester 2019/2020 an der Universität Greifswald)



© iStock Photo

Die Unterwerfung der Liebeslyrik baut gezielt Abwehrhaltungen ab, stellt direkte Bezüge zur jugendlichen Lebenswelt her und eröffnet den Lernenden individuelle und subjektive Zugänge zum Thema. Neben einem historischen Überblick über Liebeslyrik in unterschiedlichen Jahrhunderten und modernen Songtexten steht die Wirkung der Texte und das Sprechen darüber im Vordergrund. Unterschiedliche Liebeskonzepte zeigen, dass Liebe auch heute in allen Bereichen der Wissenschaften und des Lebens eine wichtige Rolle spielt.

Macht Liebe blind? – Wege zum Umgang mit Liebeslyrik

Klasse 8–10

von Nicola König (in Zusammenarbeit mit Studierenden des Vertiefungsmoduls Literaturdidaktik im Wintersemester 2019/2020 an der Universität Greifswald)

Vorbemerkungen	1
M 1: Durch Liebeswelten wandeln – ein Galeriegang	7
M 2: Liebe (er)hören	13
M 3: Mit der Wortfeldanalyse zur Kernaussage	15
M 4: Fragen zu Gedichten beantworten und sinnvolle Markierungen anfertigen	16
M 5: Fragen zur Beantwortung von Gedichten	17
M 6: Liebe hat viele Gesichter	18
M 7: Die Definitionen der Liebe	19
M 8: Warum einem das Herz bricht – Metaphern analysieren	25
M 9: Form und Inhalt I	28
M 10: Form und Inhalt II	29
M 11: Form und Inhalt III	30
T: Leistungskontrolle	31
Lösungen	33

Durch Liebeswelten wandeln – ein Galeriegang

M 1

Zu dir (Joachim Ringelnatz)

Sie sprangen aus rasender Eisenbahn
Und haben sich gar nicht weh getan.

Sie wanderten über Geleise,
Und wenn ein Zug sie überfuhr,
5 Dann knirschte nichts. Sie lachten nur.
Und weiter ging die Reise.
Sie schritten durch eine steinerne Wand,

Durch Stacheldrähte und Wüstenbrand,
Durch Grenzverbote und Schranken
10 Und durch ein vorgehaltenes Gewehr,
Durchzogen viele Meilen Meer. –

Meine Gedanken. –

Ihr Kurs ging durch, ging nie vorbei.
15 Und als sie dich erreichten,
Da zitterten und erbleichten
Und fühlten sich doch unseiner frei.

Quelle: Joachim Ringelnatz: *Liebesgedichte*. Düsseldorf: Artemis Bibliothek 2006. S. 41.



Joachim Ringelnatz.
Foto: Hugo Erfurth/
gemeinfrei



Das Schönste (Rose Ausländer)

- | | |
|----------------------|----------------------------|
| 1 Ich flüchte | 5 wo Grasspitzen |
| 2 in dein Zauberzelt | 6 sich verneigen |
| 3 Liebe | 7 weil |
| 4 Im atmenden Wald | 8 es nichts Schöneres gibt |

Quelle: *Rose Ausländer: Ich höre das Herz des Oleanders. Gedichte 1977–1979. Frankfurt: Fischer Verlag 1984. S. 21.*

Sachliche Romanze (Erich Kästner)

Als sie einander acht Jahre kannten
(und man darf sagen: sie kannten sich gut),
kam ihre Liebe plötzlich abhanden.
Wie andern Leuten ein Stock oder Brot.

- 5 Sie waren traurig, betrogen sich weiter,
versuchten Küsse, als ob nichts sei,
und sahen sich an und y
Da weinte sie schließlich. Und er stand dabei.

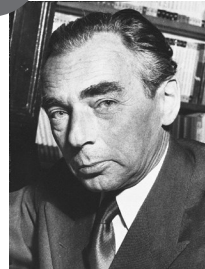
Vom Fenster aus konnte man Schiffe winken.

- 10 Er sagte, es wäre schon Viertel um Vier
und Zeit, irgendwo Kaffee zu trinken.
Nebenan sein Mensch Klavier.

Sie ging ins kleine Café am Ort
und rührten ihren Tassen.

- 15 Am Ende saßen sie immer noch dort.
Sie saßen allein, und sie sprachen kein Wort
und konnten es einfach nicht fassen.

Quelle: *Wagner, Hans (Hg): „Es schlug mein Herz“. Deutsche Liebeslyrik. Stuttgart: Reclam 2016. S. 271.*



Erich Kästner.
Foto: Dutch National
Archives/CCO

Aufgaben



1) Gehe still durch die Klasse und lies dir alle Gedichte durch.

- 2) Stelle dich – nacheinander – vor das jeweilige Gedicht,
- das dir am besten gefällt,
 - in dem das lyrische Ich glücklich wirkt,
 - in dem das lyrische Ich unzufrieden oder verlassen wirkt,
 - das du am wenigsten verstehst.



3) Tausche dich mit denjenigen, die jeweils ebenfalls vor dem Gedicht stehen, über folgende Punkte aus:

- Warum habt ihr diesen Text ausgewählt?
- Welche Vorstellung von Liebe wird hier dargestellt?
- Welche Motive könnt ihr erkennen?



4) Notiere drei Verse aus allen Gedichten des Galeriegangs, die für dich am besten die Liebe beschreiben. Das können ungewöhnliche oder ebenso wie treffende Ausdrücke oder neue Zusammenhänge sein.



5) Besprecht eure unterschiedlichen Assoziationen zum Thema Liebe, indem ihr diese zunächst digital (z. B. über *Mentimeter*) sammelt. Setzt dazu den folgenden Satz *Liebe ist ...* voraus.

6) Formuliere eine Überschrift für ein Gedicht, das über die Liebe noch geschrieben werden sollte.

M 9 Form und Inhalt I

Bevor Dichter mit ihrem Werk zufrieden sind, fertigen sie viele verschiedene Fassungen eines Gedichtes an. Sie kürzen Sätze, verändern die Satzstellungen und die Zeilenanordnung. Jedes Mal verändert sich die Wirkung des Gedichtes. Hier findest du drei verschiedene Fassungen des Gedichtes „Schwächen“ von Bertolt Brecht.

Schwächen (Bertolt Brecht)

Fassung 1

Jeder Mensch hat Schwächen: Du hattest keine Schwäche – im Gegensatz zu mir. Ich hatte eine, denn meine Schwäche war es, dich zu lieben.

Fassung 2

Jeder hat Schwächen: Du hattest keine. Ich hatte eine, denn ich liebte dich.

Fassung 3

Schwächen: Du hattest keine. Ich hatte eine. Ich liebte dich.

Quelle: Bertolt Brecht: *Die Gedichte*. Herausgegeben von Jan Knopf. Frankfurt: Suhrkamp 2007. S. 1488.

Aufgaben



- 1) Lies dir alle drei Fassungen durch und entscheide, welche dir am besten gefällt. Notiere, warum du dich für diese Fassung entschieden hast.
- 2) Untersuche, wodurch sich die drei Fassungen unterscheiden und was jeder Text durch seine Wirkung leistet. Folgende Formulierungshilfen können dir dabei helfen:

- Fassung ... hat mir am besten gefallen, weil ...
- In der Fassung sind alle Sätze vollständig; es treten keine *Ellipsen* (Aussparungen) auf.
- Die Fassung beschreibt die Stimmung sehr detailliert und explizit.
- Die Sätze der Fassung sind identisch aufgebaut (*Parallelismus*).
- Die einzelnen Sätze der Fassung werden aneinandergereiht und sind nicht miteinander verbunden.



- 3) Nimm die Fassung, für die du dich entschieden hast, in ein Gedicht um. Wo könnte ein Anfang und Ende sein? Wo könntest du Zeichen setzen oder weglassen? Schreibe das entstandene Gedicht auf und vergleiche es mit dem ursprünglichen Gedicht von Brecht.

Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch
SSL-Verschlüsselung

Mehr unter: www.raabe.de